

**Protokollauszug über die Sitzung
des Gemeinderates vom 04. Juni 2008**



Anwesend: Daniel Hilti
Albert Frick
Arnold Frick
Wally Frommelt
Manuela Haldner-Schierscher
Hubert Hilti
Peter Hilti
Dagobert Oehri
Jack Quaderer
Karin Rüdissler-Quaderer
Rudolf Wachter

Entschuldigt: Walter Frick
Margot Retuga

Beratend: -

Zeit: 17.00 - 17.25 Uhr

Ort: Gemeinderatszimmer Rathaus Schaan

Sitzungs-Nr. 12

Behandelte
Geschäfte: 135 - 141

Protokoll: Uwe Richter

135 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 21. Mai 2008

Beschlussfassung (einstimmig, 11 Anwesende)

Das Gemeinderatsprotokoll der Sitzung vom 21. Mai 2008 wird genehmigt.

136 Anträge auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes alteingesessener Ausländer

Ausgangslage

An der Volksabstimmung vom 16. / 18. Juni 2000 wurde das „Gesetz vom 12. April 2000 betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts“ durch den Souverän gutgeheissen. Dieses Gesetz betrifft die erleichterte Einbürgerung alteingesessener Ausländer unter bestimmten Voraussetzungen.

Gemäss § 5a, Abs. 6) dieses Gesetzes wird die zuständige Gemeinde angehört, „ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden“. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan bei Einbürgerungen aufgrund dieses Gesetzes einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Da die Gesuchsteller das Bürgerrecht jener Gemeinde erhalten, in welcher sie zuletzt während fünf Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz hatten, ist es möglich, dass Personen aus anderen Gemeinden das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan erhalten.

Nachstehende Personen machen Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung alteingesessener Ausländer und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Robert Michael Viktor Bernhard Braubach und seine Kinder Sophie Johanna Annina Braubach und David Julian Josef Braubach, Birkenweg 14, 9494 Schaan
- Veli Yüzüak und Tochter Alara Yüzüak, Feldkircher Str. 81, 9494 Schaan

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zu den Einbürgerungsgesuchen und erhebt keine Einwände.

Beschlussfassung (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

137 Anträge auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes

Ausgangslage

Nachstehende Personen machen Gebrauch von den gesetzlichen Bestimmungen des Gemeindegesetzes, LGBl. 1996 Nr. 76, und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

Name und Adresse:	Geburtsdatum/-ort:	Bürger/in von:	in Schaan wohnhaft seit:
Barbara Karolina Vogt geb. Marxer Im Loch 15, 9494 Schaan	09.11.1955 / Schaan	Balzers	Geburt
Stefan Otto Vogt Landstr. 170, 9494 Schaan	11.01.1979 / Chur	Balzers	Geburt

Die gesetzlichen Voraussetzungen werden erfüllt.

Antrag

Barbara und Stefan Vogt werden in den Bürgerverband der Gemeinde Schaan aufgenommen.

Beschlussfassung (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

138 Stellenbesetzung Abenteuerspielplatz Dräggspatz (60 %)

Antrag

Als Mitarbeiter für den Abenteuerspielplatz wird Marco Libener, CH-8881 Walenstadtberg, angestellt.

139 Ziele 2008 -2011

Ausgangslage

Mit dem Konzept „Standort Schaan“ hat sich die Arbeit mit Zielen innerhalb der Gemeindeverwaltung institutionalisiert. Letztmals wurden die Ziele dem Gemeinderat an seiner Sitzung vom 11. Januar 2006, Trakt. Nr. 3, zur Genehmigung vorgelegt. Für das Jahr 2007 wurde aufgrund der bevorstehenden Gemeindewahlen und der damit verbundenen Einrichtung neuer Kommissionen auf dieses Vorgehen bewusst verzichtet. Die Gemeindeverwaltung hat dennoch intern mit Zielen gearbeitet.

Für das Jahr 2008 hat die Gemeindeverwaltung wieder Ziele erarbeitet, welche der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 19. Februar 2008, Trakt. Nr. 29, genehmigt hat. Dabei handelt es sich v.a. um einen Überblick über die laufenden Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung. Die übergreifenden Ziele 2008 - 2011 wurden am 16. April 2008 in der Arbeitsgruppe Standort Schaan in Form einer Broschüre behandelt. Dabei wurden einige kleinere Anpassungen vorgenommen, inhaltlich stimmten alle Anwesenden zu. Insbesondere begrüßten die „externen“ Mitglieder dieses Massnahmenpaket.

Gemäss dem Konzept Standort Schaan teilen sich die Ziele 2008 - 2011 in folgende Punkte, jeweils mit Massnahmen und Terminen, auf:

Umwelt und Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerung sensibilisieren (Umwelttag): 2008/jährlich - Etappenweise siedlungsorientiertes Verkehrskonzept und Schulwegsicherung umsetzen: 2008/laufend - Aktive Energieberatung für Bevölkerung anbieten: ab 2008 - Förderbeiträge für Alternativenenergien erhöhen: ab 2008 - Fuss- und Radwege optimieren: 2008/laufend - Dampfleitungsprojekt unterstützen: 2008-2009 - Konzept Parkplatzbewirtschaftung im Zentrum und Mobilitätsmanagement für Verwaltung erstellen: 2008-2010 - Konzept Revitalisierung Schaaner Riet überarbeiten: 2009 - Schaaner Gräben pflegen und ökologisch unterhalten: 2009-2010 - Verkehr im Zentrum durch Grosskreisel entflechten und Quartiere vom Schwer- und Pendlerverkehr mit dem Bau des Industriezubringers durch das Land entlasten: bis 2010/2011 - Anteil der Wärmegewinnung aus Sonnenenergie bei den Gemeindebauten von 3 auf 20 % und Ökostrombezug von 15 auf 30 % erhöhen: bis 2015 - Strassenbeleuchtung optimieren und Einsparpotenzial nutzen: 2008/laufend

Dorfbild	<ul style="list-style-type: none"> - Ortskern zu einem benutzerfreundlichen und einladenden Zentrum gestalten: 2008-2010 - Leitbild der Ortsplanung überarbeiten: 2008-2010 - Projekt zur Förderung des privaten Wohnbaus auf Baurechtsparzellen der Gemeinde bewilligen und ein weiteres Projekt umsetzen: 2008-2010 - Neue Nutzung definieren und Sanierung Wohnheim Resch planen und umsetzen: 2008-2009 - Konzept zur Verschönerung des Industriegebiets «Im alten Riet» erstellen und umsetzen: 2008-2009 - Bauliche Anpassungen auf Grund des neuen Raumprogramms im Schulhaus Resch vornehmen: 2008-2011
Information und Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Struktur im Bereich Freizeit und Kultur umsetzen: 2008 - IT-unterstützte Baugesuchsabwicklung einführen: 2008 - Personalreglement überarbeiten: 2008 - Personalentwicklung durch Leistungsdialog, Weiterbildung und Ausbau der internen Kommunikation fördern: 2008/laufend - Ausbildungskonzept für die Betreuung von Lernenden in den Bereichen Verwaltung, Werkhof und Forstwerkhof erstellen: 2008-2009 - Informationen im Internet ausbauen und aktualisieren: 2008-2009 - IT-Sicherheit im Rahmen eines Risikomanagements optimieren und Serverkonzeption im Zusammenhang mit dem Neubau Dorfsaal neu strukturieren: 2008-2010 - «Saal-Marketing» aufbauen: 2008-2010 - Familien- und Dorfchronik erarbeiten: 2008-2012
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsdialog mit den Schaaner Unternehmern als gemeinsame Plattform für wirtschaftspolitische Themen anbieten: laufend - Starke Interessenvertretung der Wirtschaftstreibenden und Geschäfte (IG Schaan) gründen: 2008- 2009 - Detailkonzept der Gemeinde für das Projekt Arbeitslosigkeit erarbeiten: 2008-2009 - Richtplan Undera Forst (Hilti AG) erstellen: 2008- 2009 - Wirtschaftstreibende in die Entwicklung des Nutzungskonzepts von Dorfsaal und Dorfplatz einbeziehen: 2008-2010 - Optimale Anbindung an den öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn) in Zusammenarbeit mit dem Land realisieren: 2008-2011 - Deponiekonzept umsetzen: bis 2011 - Vorgaben der Landwirtschaftlichen Pachtgemeinschaft umsetzen: bis 2011

Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> - Richtlinien für Gemeindesteuerzuschlag und Budgetierung überarbeiten: 2008-2009 - Vorschlag für einen neuen Verteilschlüssel als Ersatz für den Einwohnerschlüssel ausarbeiten: 2008 - Konzept für ein Risiko-Management der Gemeinde erstellen und umsetzen: 2008-2009/laufend
Integration und Chancen	<ul style="list-style-type: none"> - Durch regelmässige Veranstaltungen Zuzüger in das Gemeindeleben einbeziehen: 2008/laufend - Konzept Vita-Parcours umsetzen: 2008 - Öffentliche Bauten auf Behindertengerechtigkeit überprüfen: 2008-2010 - Tagesschulangebot an der Primarschule als Schulversuch durchführen und die Sozial- und Sprachkompetenz fördern: 2008-2011 - Konzept für Betreutes Wohnen im Alter definieren und umsetzen: 2009-2012 - Konzept der offenen Jugendarbeit umsetzen sowie einen neuen Jugendtreffpunkt und eine Beratungsanlaufstelle als Ersatz für das Jugendhaus «popcorn» schaffen: ab 2008

Diese Ziele wurden in einer Broschüre zusammengefasst, die an die Bevölkerung versandt wird.

Antrag

Genehmigung der Ziele 2008 - 2011 und der Broschüre.

Erwägungen

Es wird erwähnt, dass in diese Ziele auch Anregungen aus den verschiedenen Gemeinderatsitzungen eingeflossen sind. Die Fotos im vorgelegten Entwurf der Broschüre werden noch angepasst.

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Thema Bildung je länger je mehr einen Schwerpunkt in der Gemeinde Schaan darstellt. Es soll überlegt werden, ob „Bildung“ bei der nächsten Überarbeitung des Konzeptes Standort Schaan ein eigenes Handlungsfeld bilden soll.

Ein Gemeinderat erwähnt, dass die Parkplatzbewirtschaftung auch bereits in der Baukommission diskutiert wurde und zwar betreffend eine Ausweitung auf die Industrie- und Gewerbezone. Ein Beispiel für die Notwendigkeit sei der tagsüber völlig „zuparkierte“ Messeplatz.

Es wird bestätigt, dass dieser Gedanke in die Ziele einfließen muss. Die verwaltungsinternen Überlegungen sind ebenfalls bereits soweit gediehen. Klar ist, dass im Zentrum eine Parkplatzbewirtschaftung eingeführt wird. Allerdings stellt sich die Frage, wo das Zentrum aufhört. Der Einbezug der Industrie- und Gewerbezone ist ebenfalls bereits diskutiert worden, dito die Berei-

che Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch und Sportplatz Rheinwiese. Man müsse in dieser Hinsicht über das gesamte Gemeindegebiet diskutieren. Dem Gemeinderat wird in nächster Zeit eine entsprechende Übersicht vorgelegt werden.

Ein Gemeinderat fragt, ob es realistisch ist, dass das Deponiekonzept bis 2011 umgesetzt ist. Dies wird bejaht, allerdings hänge es im Detail von den Einsprachen ab. Bis diesen Herbst sollte das Konzept dem Gemeinderat vorgelegt werden können. Es wird bei der Umsetzung allerdings etappenweise vorgegangen. Da eine Überschüttung möglich sein wird, kann noch eine Zeit lang auf dem jetzigen Gebiet gearbeitet werden. Bei einer Ausweitung des Recyclingangebotes muss eine zusätzliche Fläche geboten werden können. Dies wird in Richtung Hilti AG der Fall sein. Die Ställawesa wird aufgrund des derzeitigen Wissensstandes noch lange nicht betroffen sein. In den nächsten Jahren werden neben Schaan v.a. Mauren und Nendeln Material anliefern. Die Umsetzung bis 2011 ist machbar und muss v.a. auch gemacht werden.

Beschlussfassung

1. Das Ziel „Verkehr im Zentrum durch Grosskreisel entflechten und Quartiere vom Schwer- und Pendlerverkehr mit dem Bau des Industriezubringers durch das Land entlasten: bis 2010/2011“ wird genehmigt.
2. Alle restlichen Ziele werden genehmigt, inkl. Ergänzung Parkplatzbewirtschaftung.

Abstimmungsergebnis (11 Anwesende)

1. 10 Ja
2. einstimmig

140 Bildungshaus Steinegerta – Umbau Nebengebäude (Tend) / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte wurden folgende Arbeiten im Direktverfahren ausgeschrieben:

BKP 211	Baumeisterarbeiten
BKP 271	Gipserarbeiten

Der Versand der Submissionsunterlagen erfolgte am 02. Mai 2008. Der Eingabetermin der Offerten war auf Montag, 19. Mai 2008, 17.00 Uhr festgelegt. Die Offertöffnung erfolgte am Mittwoch, 21. Mai 2008, in der Gemeindebauverwaltung.

Die fristgerecht eingegangenen Offerten wurden vom beauftragten Architekturbüro auf deren Inhalt und Preise überprüft und die entsprechenden Offertvergleichsformulare ausgeführt.

Dem Antrag liegen bei

- Offerteingangsprotokoll
- Offertöffnungsprotokoll
- Offertvergleich u. Vergabeanträge
- Originalofferten

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung der nachstehenden Arbeitsvergaben jeweils an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter:

1. **Baumeisterarbeiten, BKP 211**
an die Firma Gebr. Frick AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 34'770.30
inkl. 7.6 % MwSt.
> *Summe KV CHF 49'000.--*
2. **Gipserarbeiten, BKP 271**
an die Firma Hermann Roman, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 72'370.20
inkl. 7.6 % MwSt.
> *Summe KV CHF 94'000.--*

Erwägungen

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Baubeginn auf den 30. Juni 2008 festgelegt wurde. Es wird keine Sommerpause eingelegt. Die Umbauten sollen bis Mitte November beendet sein.

Die Beträge der weiteren Vergaben liegen unterhalb von CHF 30'000.--.

Beschlussfassung (einstimmig, 11 Anwesende, Arnold Frick bei 1. im Ausstand)

Der Gemeinderat genehmigt folgende Vergaben:

1. **Baumeisterarbeiten, BKP 211**
an die Firma Gebr. Frick AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 34'770.30
inkl. 7.6 % MwSt.
2. **Gipserarbeiten, BKP 271**
an die Firma Hermann Roman, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 72'370.20
inkl. 7.6 % MwSt.

141 Vernehmlassungsbericht

Ausgangslage

Bei der Gemeinde Schaan ist ein Vernehmlassungsbericht zur Stellungnahme eingetroffen. Für allfällige Stellungnahmen werden in der Regel interfraktionelle Arbeitsgruppen gebildet oder die entsprechenden Kommissionen beauftragt.

	Frist bis	Stellungnahme empfohlen durch
Vernehmlassungsbericht betreffend die Schaffung eines Gesetzes über demographische Massnahmen der Familienförderung sowie die Abänderung des Gesetzes über die Landes- und Gemeindesteuern (Steuergesetz)	30. Juni 2008	Finanzkommission

Antrag

Der Gemeinderat beschliesst die Ausarbeitung einer Stellungnahme wie in der Ausgangslage empfohlen.

Erwägungen

Es wird erwähnt, dass die Frist wieder einmal sehr kurzfristig angesetzt worden ist. Die Stellungnahme wird erst in der Gemeinderatssitzung vom 04. Juli 2008 behandelt werden können.

Für die Gemeinde ist u.a. wichtig, welche steuerlichen Auswirkungen die Vorlage haben wird. Es handelt sich um ein zentrales Thema, es muss deshalb behandelt werden.

Beschlussfassung (einstimmig, 11 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

Informationen

1. Service-Tag / Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung hat zusammen mit verschiedenen Geschäften seit August 2006, d.h. seit beinahe zwei Jahren, den Mittwoch als „Service-Tag“ angeboten. An diesem Tag stand die Gemeindeverwaltung durchgehend von 08.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung.

Über die Nutzung dieses Service-Angebotes der Gemeinde Schaan, welches in den Landeszeitungen, in der Broschüre „Schaan“, im Newsletter, im Internet und im Gemeindekanal laufend beworben wurde, hat die Gemeindeverwaltung eine Statistik geführt. Dabei hat sich gezeigt, dass das Angebot der zusätzlichen Öffnungszeiten nur sehr wenig genutzt wurde.

Das Angebot des Service-Tages wird durch die Gemeinde Schaan deshalb **per Ende Juni 2008 eingestellt**.

Im Zuge der Prüfung des Service-Tages hat die Gemeindeverwaltung auch die übrigen Öffnungszeiten überarbeitet. Die Öffnungszeiten werden ab dem 01. Juli 2008 ausgeweitet:

Montag bis Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

2. Kommission Schulwegsicherung

Der Gemeinderat wird informiert, dass die bisherige Vertreterin der Elternvereinigung in der Kommission Schulwegsicherung Sieglinde Quaderer-Kelz, Im Äscherle 62, ausgetreten ist. Die Elternvereinigung entsendet statt ihrer neu Karoline Marxer-Konrad, Wiesengass 25.

3. Gemeindegemeinderat

Melanie Konrad ist nicht mehr Mitglied des Gemeindegemeinderates (Karenz). Esther Marxer hat neu die Kindergartenleitung übernommen und ist damit auch Mitglied des Gemeindegemeinderates.

Schaan, 26. Juni 2008

Gemeindevorsteher: _____